

2. Charity-Golfturnier der Meerbuscher Lions



Beim 2. Charity-Golfturnier des Lions Club Düsseldorf Meerbusch wurde Geld für die Tafel sowie die Bläserklasse der Realschule gesammelt. FOTO: LIONS

MEERBUSCH (RP) Am vergangenen Freitag, 2. Juni, organisierte der Lions Club Düsseldorf Meerbusch sein zweites Charity-Golfturnier. Gespielt wurde in zwei getrennten Runden auf der 18-Loch-Anlage des Golfclubs Meerbusch. Nach dem Turnier verbrachten die 72 Aktiven und weitere 40 Gäste den Abend bei einem Grillfest, organisiert vom Gastronomieteam um David Adrian, auf der Terrasse des Golfclubs.

Die Organisatorinnen Uta Solbach und Stephanie Lenzmann hatten im Vorfeld ergänzend zu den Spenden der Teilnehmer zahlreiche Sponsoren ins Boot geholt, so dass am Ende des Abends ein hoher vierstelliger Spendenbetrag zusammen kam. Dieser wird in diesem Jahr unter anderem der Arbeit der Meerbuscher Tafel zu Gute kommen. Auch die Bläserklasse der Realschule Osterath, bei der die Lions die Anschaffung von Musikinstrumenten unterstützten, profitiert von den Spenden.

Die Resonanz der Teilnehmer fiel positiv aus. „Es ist so schön, einen entspannten sportlichen Tag zu verbringen und dabei Gutes zu tun“, sagt einer der Golfer. Und: „Hoffentlich wird das zur Tradition, ich bin gerne wieder dabei“. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Lions – der Großteil der Mitglieder kommt aus Meerbusch, einige auch aus Düsseldorf, wo der Club ursprünglich gegründet wurde – für den guten Zweck gespielt und gesammelt. Damals war die Spendensumme an benachteiligte Kinder und Jugendliche geflossen. Dazu hatte der Club Kontakt mit der Stadt aufgenommen und in Absprache mit den entsprechenden Behörden die Zuwendungen dorthin verteilt, wo der Bedarf am größten war.

Der Lions Club Düsseldorf-Meererbusch unterstützt über sein Hilfswerk regelmäßig ortsnahe Projekte und sammelt mit verschiedenen Veranstaltungen Geld für den guten Zweck. Die nächsten Projekte stehen schon fest: Die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Verein für Behinderte Menschen Meerbusch und die Aufstellung eines Defibrillators auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz in Büberich.